

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 19

APRIL 1976
ERSCHEINUNGSTAG: 31. MÄRZ 1976

NUMMER 4

Frau Bundesminister Dr. Hertha Firnberg besuchte Steyr



Foto: Kranzmayr

Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung stattete am 23. Februar 1976 der Stadt Steyr einen offiziellen Besuch ab. Das Bild zeigt den hohen Gast im Gespräch mit Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz.

(Siehe Artikel im Inneren des Blattes)

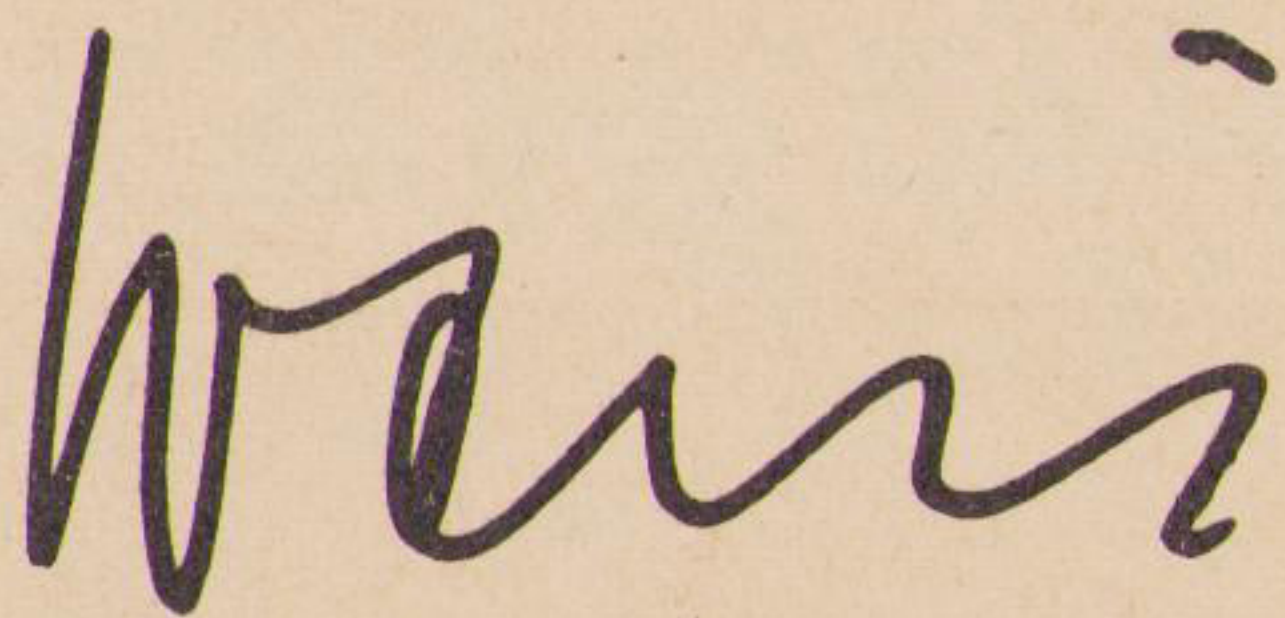
Liebe Steyrerinnen und Steyrer !

Heute habe ich Ihnen keine Neuigkeiten über Städteplanung oder Vorhaben zu berichten, sondern nehme dieses Amtsblatt zum Anlaß, vom Krankenbett aus allen Lesern herzliche Grüße zu übermitteln. Eine akut aufgetretene schwere Erkrankung hat mich in Spitalspflege gebracht, sodaß ich für längere Zeit dem Dienst fernbleiben werde. Dank der ärztlichen Bemühungen und der guten Pflege, die ich genieße, befinde ich mich bereits auf dem Wege der Besserung. Gleichzeitig danke ich für die vielen erhaltenen Genesungswünsche und Blumen- grüße, die meinen Optimismus sehr unterstützt haben. Ich ersuche um Ver- ständnis, daß ich nicht alle einzeln beantworten kann und bitte, auf diesem Wege generell meinen Dank für diese Freundschaftsbeweise entgegennehmen zu wollen.

Die Bürgermeistergeschäfte liegen in guten Händen, da mich sowohl ein per- sönliches wie auch ein kollegiales gutes Verhältnis mit dem geschäftsführen- den Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz verbindet, der während meiner Dienstverhinderung gemeinsam mit dem Präsidium, dem Stadtsenat, dem Gemeinderat und der Beamtenschaft die eingeleiteten Maßnahmen sowie die planlichen Vorhaben termingemäß weiterbetreiben wird. Darüberhinaus ist es selbstverständlich, daß er die laufenden Aufgaben im Interesse der Stadt wahrnimmt.

Ich begrüße Sie wie immer herzlichst und nun auf dem Wege der Besserung

Ihr
Bürgermeister



Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 50. ordentlichen Sitzung am 12. Februar 1976 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz folgende Beschlüsse:

Verbesserung der elektroakustischen Anlage im Stadttheater	S	16.000,--
Herstellung eines Modells "Zwischenbrücken"	S	37.000,--
Freigabe der Mittel für die Grundablässe der Liegenschaft Berger in der Eisenstraße	S	3.023.000,--
Ankauf von Einrichtungsgegenständen und Büromaschinen	S	69.000,--
Ankauf von Brennstoffen	S	4.100.000,--
Ankauf eines Pritschenwagens für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr	S	100.000,--
Erneuerung der Ölförderpumpe für die Heizanlage des Stadttheaters	S	10.000,--
Auszahlung der 2. Rate der außerordentlichen Subvention zur Anschaffung einer neuen Orgel für die Kirche Christkindl	S	25.000,--
Außerordentliche Subvention an den Österr. Pensionistenverband Steyr	S	15.000,--
Gewährung einer außerordentlichen Beihilfe an die Wirtschaftshilfe der Studenten Oberösterreichs	S	150.000,--
Gewährung einer Subvention an die Gesellschaft österreichischer Kinderdörfer	S	10.000,--
3. Rate der Subventionierung von Heimplätzen im Hochschülerinnenheim Salzburg des katholischen Hochschulwerkes	S	41.600,--
Ankauf von Gasmessgeräten	S	22.000,--
Fortführung des Bauvorhabens "Erweiterung der Promenadeschule"	S	4.000.000,--
Fertigstellung des Kanalbaues Kreuzung Rooseveltstraße - Verbindungsstraße zur Seifentruhenumfahrung	S	100.000,--
Straßenbau Kreuzung Rooseveltstraße - Verbindungsstraße zur Seifentruhenumfahrung	S	2.328.000,--
Fertigstellung der Kreuzung am rechten Brückenkopf der Schönauerbrücke	S	596.000,--
Glüh- und Sonderlampenankauf	S	108.500,--
Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des Radarmeßwagens der OKA	S	35.000,--
Kosten für die zweimalige Überholung der Verkehrslichtsignalanlagen im Jahre 1976	S	35.000,--
Ankauf von Verkehrszeichen	S	72.000,--
Vorplatzgestaltung beim Kindergarten Taschfried	S	85.000,--
Erneuerung der Bodenmarkierungen im Stadtgebiet	S	244.000,--

Ankauf einer Drehbank für den Städtischen Wirtschaftshof S 40.000,--

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr beschloß der Stadtsenat den Ankauf von Brennstoffen im Gesamtwert von S 7.440.000,--.

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 51. ordentlichen Sitzung am 26. Februar 1976 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz folgende Beschlüsse:

Fertigstellung der Brandmeldeanlage für das städtische Heimathaus	S	80.000,--
Behebung von Sturmschäden an gemeindeeigenen Objekten	S	227.000,--
Subventionierung der Schulschikurse des Bundesrealgymnasiums Steyr	S	5.400,--
Einbeziehung der Liegenschaft Stadtplatz 26 in die Fassadenaktion 1976	S	127.000,--
Jahressubvention 1976 für das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Steyr Stadt	S	324.000,--
Gewährung finanzieller Zuschüsse zur Errichtung eines Pensionistenwohnhauses in Münichholz	S	242.000,--
Gewährung einer Subvention zur Instandsetzung der Westfassade der Michaelerkirche, Restrate	S	30.000,--
Gewährung einer Gewerbeförderung	S	15.000,--
Ankauf eines Kastenwagens für die Stadtwerke	S	60.000,--
Ankauf einer Schmutzwasserpumpe	S	10.200,--
Erstellung eines Detailprojektes für den Hauptsammler A 3, Baulos Steinfeld	S	160.000,--
Erstellung eines Detailprojektes der Kanalisation Ennsleite	S	174.000,--
Kosten für laufende Straßenerhaltungsarbeiten und Wartung der Kläranlage	S	77.000,--
Ankauf von Leuchten und Leuchtenersatzteilen	S	20.000,--
Zubau Promenadeschule; Lieferung und Verlegung von Terrazzoplatten	S	243.000,--
Zubau zur Promenadeschule; Vergabe der Stuckarbeiten	S	245.000,--
Erneuerung der Heizanlage im Städtischen Wirtschaftshof	S	172.000,--

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr faßte der Stadtsenat folgende Beschlüsse:

Abbruch des Objektes Schlüsselhofgasse 24	S	39.000,--
Behebung von Sturmschäden an GWG-eigenen Objekten	S	57.000,--
Reparatur des zweiten Warmwasserkessels im Hochhaus Färbergasse	S	22.700,--
Ankauf von Mülltonnenschränken	S	138.200,--

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 52. ordentlichen Sitzung am 11. März 1976 unter dem Vorsitz von Bürgermeister - Stellvertreter Heinrich Schwarz folgende Beschlüsse:

Subvention zur Schullandwoche der Polytechnischen Schule Steyr	S 6.900,--
Instandsetzung des ehemaligen Luftschutzkellers im Schloß Engelsegg	S 65.000,--
Instandhaltungs- und Malerarbeiten in den Sportheimen Hubergutstraße 12 und Münchenholz	S 66.900,--
Malerarbeiten in der städtischen Zentralbücherei und deren Zweigstelle in Münchenholz	S 17.000,--
Ankauf von Einrichtungsgegenständen	S 13.400,--
Dachinstandsetzung am Vorbau beim städtischen Objekt Industriestraße 8/10	S 21.700,--
Beiträge für die Schulung der Gemeindefunktionäre	S 226.800,--
Rückerstattung der für das Jahr 1975 abgeführten Lustbarkeitsabgabe an Steyrer Sportvereine im Subventionsweg	S 78.800,--
Gewährung einer einmaligen Subvention an den ASKÖ Oberösterreich	S 20.000,--
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an die Stadtkapelle Steyr zum Ankauf von Uniformen und Instrumenten	S 41.000,--
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an den Verein Lehrlingsheim Steyr	S 49.800,--
Leistung des Mitgliedsbeitrages für 1975 und 1976 an das Kommunalwissenschaftliche Dokumentationszentrum	S 12.500,--
Ankauf eines Schwebebalkens für die Sporthalle Steyr	S 10.500,--
Baulos Seifentruhe, Mittelfreigabe 1976	S 500.000,--
Baulos Steinfeld I, Mittelfreigabe 1976	S 500.000,--
Teilbebauungsplan Waldrandsiedlung - Straßen- und Kanalbau; Ergänzung des GR-Beschlusses	S 747.000,--
Revision des Wasserstandsfernmeldegerätes in Zwischenbrücken	S 12.000,--
Rechter Brückenkopf der Schönauerbrücke; Geländer und Plastikfenster	S 26.000,--
Isolierung des Hauses Fischergasse 8	S 11.200,--
Durchführung verschiedener Vermessungsarbeiten	S 29.300,--
Ankauf von Straßenmarkierfarben	S 70.000,--
Ankauf von Kunststoffmülltonnen	S 190.000,--

BESUCHEN SIE DAS

**Heimathaus Steyr
mit Eisenmuseum**

Grünmarkt (Innerberger Stadel)



KULTURAMT

Veranstaltungskalender April 1976

SAMSTAG, 3. APRIL 1976, 17 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
"SCHÜLER SPIELEN FÜR SCHÜLER"

Klavierkonzert der Ausbildungsklasse Emmo Die m,
Städtische Musikschule Steyr, mit Werken von Aram
Chatschaturjan (geb. 1903)

Es spielen: E. Altzinger, A. Bachmair, B. Eder, M.
Forstenlechner, I. Grandy, H. Grundner, M. L. Kovacic,
B. Postler und B. Wühl

Einführung: Harald Grundner

MITTWOCH, 7. APRIL 1976, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
"KLEINER SPIEGEL GROSSER WELT"

Präsentation des OBERÖSTERREICHISCHEN PEN-CLUBS
Es lesen:

Dora Dunkl, Gertrud Fussenegger, Franz Joseph Hein-
rich, Karl Kleinschmidt und Hugo Schanovsky

(gem. Veranstaltung mit der LITERATURGRUPPE STEYR
im O. Ö. Volksbildungswerk)

DONNERSTAG, 8. APRIL 1976, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"DIE GROTTE" - Schauspiel von Jean Anouilh

Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 2.
April 1976 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskins
Steyr

Die Bühne ist zweigeteilt: oben wohnen die Herrschaften,
unten, in der "Grotte" ist die Welt der Dienstboten.
Und zwischen diesen Welten - so stellt Anouilh fest -
gibt es keine Verbindung. Niemand will sie, jeder Ver-
such dazu verstärkt die Trennung. Als Meister einer
vollendeten Szenentechnik spielt der Autor mit seinen
Figuren, versteht Tragik amüsant zu bringen und immer
wieder Poesie aufblühen zu lassen.

SONNTAG, 11. APRIL 1976, 9 - 17 Uhr,

Schwechaterhof, Steyr, Leopold-Werndl-Straße 1:

BRIEFMARKEN- und MÜNZEN-GROSSTAUSCHTAG

(gem. Veranstaltung mit der Arbeitsgemeinschaft Christ-
kindl, Sammlerverein für die gesamte Philatelie)

SAMSTAG, 17. bis MONTAG, 19. APRIL 1976,
7 - 18 Uhr,

Schwechaterhof, Steyr, Leopold-Werndl-Straße 1:

KLEINTIERAUSSTELLUNG

des 1. Kaninchen-, Geflügelzüchter- und Schreber-
gartenvereines Steyr E 23, verbunden mit dem "Oster-
eischen für die Kleinen".

Der traditionelle Taubenhauptmarkt am Ostermontag
von 7 - 14 Uhr ist in diese Ausstellung eingebaut.

MITTWOCH, 21. APRIL 1976, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"PARISER LEBEN" - Operette von Jacques Offenbach

Abonnement II - Restkarten ab 17. April 1976 im Frei-
verkauf an der Kasse des Volkskins Steyr.

SAMSTAG, 24. APRIL 1976, 20 Uhr,
Schlokapelle Steyr, Schloß Lamberg:
KAMMERKONZERT DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE
STEYR

Das Streichquartett Hans Fröhlich

Hans Fröhlich 1. Violine

Ludwig Michl 2. Violine

Karl Heinz Ragl Viola

Ernst Czerweny Violoncello

und Günter Bauer (Klavier)

spielen Klavierquintette von R. Schumann und A. Dvorak

DONNERSTAG, 29. APRIL 1976, 20 Uhr,

Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"YERMA" - Tragische Dichtung von Federico Garcia
Lorca

Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 23.
April 1976 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos
Steyr

Man bezeichnet Lorca oft als den letzten großen Tragö-
diendichter Europas. In beklemmend dichten Szenen
zeichnet er spanische Lebensrealität seiner Zeit. In
"Yerma" ist es das Schicksal einer durch die Gefühls-
roheit ihres Mannes kinderlos gebliebenen Frau, das er
mit sparsamsten Dialogmitteln und einer sinnlich-herben
Bildersprache zur zeitlosen Tragödie der zur Unfrucht-
barkeit verdamnten Frau zu gestalten weiß.

FREITAG, 30. APRIL 1976, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

Farblichtbildervortrag Horst Schindlbacher, Graz:

"MONT BLANC" - Klettern, Wandern und hochalpiner
Schilau am höchsten Berg der Alpen -

(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Alpenverein,
Sektion Steyr)

Aktion "DER GUTE FILM":

FREITAG, 2. APRIL 1976, 17.30 Uhr,

Volkskino Steyr, Volksstraße 5:

"DER GARTEN DES FINZI CONTINI"

Italienischer Farbfilm aus dem Jahre 1971 - besonders
wertvoll - "Oscar" für den besten nicht englischen Film
des Jahres 1972, sechs weitere hohe Auszeichnungen.
Schicksale einer vornehmen jüdischen Familie in Ferrara,
das durch die politischen Ereignisse der Jahre 1938 bis
1943 bestimmt ist und sich in der Liebe zweier junger
Menschen spiegelt.

FREITAG, 23. APRIL 1976, 17.30 Uhr,

Volkskino Steyr, Volksstraße 5:

"FAUST I"

Farbfilm aus dem Jahre 1960 - Interpretation des "Faust
I" durch das Hamburger Theaterensemble - Höchst-
prädikat.

◇ Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes
der Stadt Steyr im Monat APRIL 1976 werden durch An-
schlag und Rundfunk bekanntgegeben!

Volkshochschule der Stadt Steyr FRÜHJAHRSEMESTER 1976

I. FAHRTEN UND FÜHRUNGEN

DIENSTAG, 6. APRIL 1976

Studienfahrt

SAKRALE KUNST IM STEYRTAL (Aschach - Frauen-
stein - Klaus - St. Pangratz - Spital a. Phyrn)

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis: S 80,--

FA.

DIENSTAG, 13. APRIL 1976

Führung

Steyr-Daimler-Puch AG - HAUPTWERK

Regiekostenbeitrag: S 7,--

Begrenzte Teilnehmerzahl - Voranmeldungen sind un-
bedingt erforderlich!

DIENSTAG, 20. APRIL 1976

Exkursion

NETTINGSDORFER PAPIERFABRIK

Leitung: VOO Anton Obrist

Fahrpreis: S 60,--

DIENSTAG, 27. APRIL 1976

Studienfahrt

BAUERNKRIEGSSTÄTTEN IM RAUME EFERDING

(Fadinger Denkmal Popping - Hartkirchen - röm. Kastell
Schlößen - Burgruine Schaunburg - St. Agatha -
Emlinger Holz - Eferding)

Leitung: VOK Maria Hofinger

HD Paul Frank

Fahrpreis: S 85,--

FA.

DIENSTAG, 11. MAI 1976

Studienfahrt

PASSAU

Leitung: VOO Anton Obrist

Fahrpreis: S 125,--

DIENSTAG, 25. MAI 1976

Studienfahrt

STIFT LILIENFELD (mit Besuch der Ausstellung "1000
Jahre Babenberger in Österreich")

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis: S 135,--

FA.

DIENSTAG, 1. JUNI 1976

Studienfahrt

ST. WOLFGANG (mit Besuch der Ausstellung "Der hl.
Wolfgang in Geschichte und Kunst")

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis: S 135,--

DIENSTAG, 15. JUNI 1976

Exkursion

GLASINDUSTRIE STÖLZLE, Alt-Nagelberg - GLAS-
MUSEUM GMÜND

Leitung: VOO Anton Obrist

Fahrpreis: S 145,--

FA.

DIENSTAG, 22. JUNI 1976

Studienfahrt

BURGHAUSEN - BRAUNAU a. I.

Leitung: VOK Maria Hofinger

Fahrpreis: S 150, --

DIENSTAG, 29. JUNI 1976

Studienfahrt

HAINBURG a. d. Donau

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis: S 185, --

SAMSTAG, 24. JULI 1976

Studienfahrt

FRANKENBURGER WÜRFELSPIEL

Leitung: VOK Maria Hofinger

Fahrpreis (einschl. Eintrittskarte): S 135, --

Anmeldungen und Auskünfte:

Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 216.

II. VORTRAGSREIHE

"DER OBERÖSTERREICHISCHE BAUERNKRIEG 1626"

Montag, 3. Mai 1976: Vortrag Dir. Paul Frank
"DIE INNEREN VERHÄLTNISSE
OBERÖSTERREICHS ZUR ZEIT
DER BAUERNKRIEGE"

Montag, 10. Mai 1976: Vortrag Dir. Paul Frank
"DER GROSSE BAUERNKRIEG"

Montag, 17. Mai 1976: Vortrag Prof. Carl Hans
Watzinger
"DER BAUERNKRIEG 1626 IN
DER SCHÖNGEISTIGEN LITE-
RATUR"

Montag, 24. Mai 1976: Vortrag Dr. Volker Lutz
"STEYR IM O. Ö. BAUERN-
KRIEG 1626"

Die Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr in der Schloß-
kapelle Steyr, Schloß Lamberg, statt.

Reihenkarten: S 40, -- (Schüler S 20, --)

Einzelkarten: S 15, -- (Schüler S 7, --)

Hoher Geburtstag



Foto: Kranzmayr

Am 23. 2. 1976 feierte Herr Franz Nusime, Steyr, Neubaustraße 28, die Vollendung des 90. Lebensjahres. Der geschäftsführende Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz überbrachte die Glückwünsche der Stadt Steyr sowie ein Ehrengeschenk.

Frau Bundesminister Dr. Hertha Firnberg besucht Steyr

Am 23. Februar stattete Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Dr. Hertha Firnberg der Stadt Steyr einen offiziellen Besuch ab.

Der geschäftsführende Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz begrüßte den Gast mit seiner Begleitung im Beisein des Magistratspräsidiums. Nach der Eintragung im Goldenen Buch der Stadt Steyr fand eine Aussprache über verschiedene Probleme der Stadt Steyr statt.

Ein Hauptanliegen der Stadt Steyr ist im Hinblick auf die 1000-Jahrfeier die Renovierung des im Besitz des Bundes befindlichen Schlosses Lamberg. Bereits im Herbst des Vorjahres wurde vom Finanzministerium ein Betrag von 10 Millionen Schilling bereitgestellt, welcher ehestmöglich zur Erhaltung des Schlosses zum Einsatz kommen sollte. Frau Minister Dr. Firnberg sicherte zu, sich im Ministerrat bei ihren Kollegen für dieses Anliegen der Stadt einzusetzen und im Rahmen der Möglichkeiten ihres Ressorts zu diesem Vorhaben beizutragen.

Als zweiter Punkt kam die Instandsetzung und Revitalisierung des alten Stadttheaters in der Berggasse zur Sprache, welches ebenfalls bis zur 1000-Jahrfeier wieder beispielbar gemacht werden soll. Dr. Firnberg verwies in diesem Zusammenhang auf den Kulturstättenplan des Unterrichtsministeriums und sagte auch im Rahmen ihres Ressorts die Überprüfung der Möglichkeiten zur Hilfeleistung zu.

Zu den Vorhaben der Stadt Steyr im Zusammenhang mit der für 1980 geplanten 1000-Jahrfeier stellte die Frau Minister allenfalls die Vergabe von Forschungsaufträgen und sonstigen Unterstützungen in Aussicht.

Den Abschluß des Gespräches bildete ein Bericht über die Fassadenaktion der Stadt Steyr, die seit 1952 durchgeführt wird.

In dieser Zeit wurden im Altstadtbereich 154 Hausfassaden mit Zuschüssen aus öffentlichen Mitteln in Höhe von rund 3,5 Mill. Schilling instandgesetzt. Frau Dr. Firnberg äußerte sich sehr lobend über das Ergebnis dieser Aktion und stellte sie als echten Modellfall für Österreich hin.

Im Anschluß an das Gespräch im Rathaus stattete Frau Minister Dr. Firnberg der kunstgewerblichen Abteilung der HTL Steyr in der Blümelhubervilla einen Besuch ab. Der Nachmittag war einem Besuch der restaurierten Bibliothek des Schlosses Lamberg und des alten Stadttheaters vorbehalten. Unter dem Eindruck des Gesehenen bekräftigte Frau Minister Dr. Firnberg nochmals ihre Bereitschaft, der Stadtgemeinde Steyr bei der Bewältigung der großen denkmalpflegerischen Aufgaben behilflich zu sein.

Österreichischer Zivilschutzverband

Stadtleitung Steyr - Rathaus

Wenn auch gegenwärtig Lebensmittel reichlich vorhanden sind, sollte doch die Möglichkeit eintretender Notzeiten nicht außer acht gelassen werden (Naturkatastrophen, Störungen der Verkehrseinrichtungen, kriegsartige Schwierigkeiten außerhalb Österreichs).

Einladung zur **MÖBELSCHAU**



**UNSERE PREISE SIND
KEINE HEXEREIEN**

vom 27. 3. bis 10. 4. 1976

Mo.- Fr. von 8-18 Uhr, Sa. von 8-12 Uhr.

STEINMASSL

STEYR, WOLFERNSTRASSE 20

**■ TOLLE DISKONTANGEBOTE ■
■ AUSSTELLUNGSRABATTE ■**

Ungeachtet der Bemühungen von Regierung und Wirtschaft, entsprechende Vorsorge zu treffen, ist dennoch eine entsprechende Haushaltsbevorratung empfehlenswert.

Es sollten daher in jedem Haushalt lange haltbare Lebensmittel (z. B. Mehl, Reis, Teigwaren, Dauerbrot in Folie, Zucker, Öl, Fleischkonserven) für jede Person für etwa vier Wochen in einem trockenen und gut durchlüfteten Raum eingelagert werden. Wer vorsorgt, handelt verantwortungsbewußt.

Nähere Auskünfte und Rat erteilt kostenlos:

Österreichischer Zivilschutzverband,
Stadtleitung Steyr - Rathaus,
Telefon 23 81 Kl. 236

INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH

Wie alljährlich führen die 29.000 Lions-Clubs in allen Ländern der freien Welt auch heuer einen intern. Jugendaustausch und zahlreiche Jugendlager durch. Voraussetzung für die Teilnahme ist keinesfalls die Zugehörigkeit der Väter zu einem Lions-Club. Vielmehr erblicken die Lions in aller Welt in der Förderung des Jugendaustausches einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung und können alle Jugendlichen im Alter von 16 - 22 Jahren an diesem Programm teilnehmen. Voraussetzung ist, daß der örtliche Lions-Club die Patenschaft für den jeweiligen Teilnehmer übernimmt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Dr. Friedrich Grohs, Rechtsanwalt in 4400 Steyr, Enge Gasse 17, Telefon 3510. Anmeldeschluß ist der 15. April 1976.

MASSANFERTIGUNG
aus modischen Kleiderstoffen

bietet Ihr
TEXTILFACHGESCHÄFT
STEYR, Stadtplatz 9

DEDIC

K ihr schönster Augenblick
festgehalten in einem
Foto vom
atelier kranzmayer
4400 Steyr, Bahnhofstr. 3

Hoher Geburtstag

Foto: Kranzmayer



Am 7. März 1976 feierte der bekannte Steyrer Kunstmaler und Träger der Ehrenmedaille der Stadt Steyr, Franz Dworschak, die Vollendung seines 80. Lebensjahres. Der geschäftsführende Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz überbrachte dem Jubilar aus diesem Anlaß die Glückwünsche der Stadt.

Die Stadt Steyr beginnt mit den Vorbereitungen für Ihre 1000-JAHREFEIER

Nachdem der gemeinderätliche Kulturausschuß die Empfehlung gegeben hatte, den Termin für die 1000-Jahrfeier der Stadt mit dem Jahre 1980 festzusetzen, konstituierte sich am 19. Februar das "Komitee der Stadt Steyr" zur Vorbereitung der 1000-Jahrfeier.

Das Jahr 1980 wurde aus zwei Gründen zum Festjahr bestimmt. Zum ersten wird um das Jahr 980 die Styraburg, die Keimzelle der Stadt Steyr, erstmalig urkundlich erwähnt. Zum zweiten hatten unsere Vorfahren im Jahre 1880 die 900-Jahrfeier festlich begangen, sodaß der Schluß, die 1000-Jahrfeier für 1980 anzusetzen, nahelag.

Aus der Zusammensetzung des Komitees - ihm gehören Vertreter der Stadt, der Geistlichkeit, der Wirtschaft und der größten Betriebe in Steyr, des Schulwesens und verschiedener Interessenvertretungen an - kommt bereits zum Ausdruck, daß ein solch großes Vorhaben nicht nur Angelegenheit der Stadtverwaltung ist, sondern nur dann gelingen kann, wenn es von allen Steyrerinnen und Steyrern getragen wird.

Nach der Vorstellung des Komitees werden in nächster Zeit verschiedene Arbeitsausschüsse, wie etwa für Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Gewerbliche Wirtschaft, Kultur, Stadtbildpflege, Ausstellungen und kirchliche Kunst, Fremdenverkehr und Sport gebildet, die unverzüglich ihre Arbeit aufnehmen werden.

Aus dieser Aufzählung geht bereits deutlich hervor, welche umfangreiche Vorbereitungen zum Gelingen der Festlichkeiten nötig sind. Neben der Planung der einzelnen Veranstaltungen sind vor allem große Anstrengungen nötig, durch verstärkte Pflege des Stadtbildes Steyr ein würdiges Ansehen zu geben und durch den Ausbau verschiedener Verkehrseinrichtungen allen Gästen den Aufenthalt in Steyr so angenehm als möglich zu machen.

Die Festlichkeiten, für die in nächster Zeit ein Rahmenprogramm erstellt wird, sollen mit den Neujahrsglocken des Jahres 1980 beginnen und am Nationalfeiertag, das ist der 26. Oktober, ausklingen. In dieser Zeitspanne soll sich in den verschiedensten Veranstaltungen in den Bereichen der Wirtschaft, der Kultur und des Sports die Stadt Steyr mit ihrer tausendjährigen Geschichte, ihrer Gegenwart und ihrer Orientierung in die Zukunft präsentieren.

Sozialhilfeempfänger im Pluskaufrestaurant

Die Direktion des Pluskaufhauses hat sich der Stadt Steyr gegenüber erbötig gemacht, Sozialhilfeempfänger zu einer Kaffeejause einzuladen.

Die Veranstaltung fand am 2. März d. J. im Pluskaufrestaurant statt. Die Auswahl der Teilnehmer wurde so getroffen, daß alle Familien, die Sozialhilfeunterstützung beziehen und demnach nachweislich hilfsbedürftig sind, jeweils eine Person entsenden konnten. Der Einladung wurde fast ausnahmslos Folge geleistet. Der Magistrat bot die Möglichkeit der kostenlosen Hin- und Rückfahrt durch Beistellung von Sonderautobussen. Die Erschienenen konnten in bester Stimmung Kaffee und Kuchen einnehmen.

Namens der Stadt Steyr bedankte sich Bürgermeisterstellvertreter Schwarz, der in Begleitung einiger Mitglieder des Wohlfahrtsausschusses erschienen war, für diese dankenswerte Initiative. Direktor Stieglitz überreichte Bürgermeisterstellvertreter Schwarz 103 Warengutscheine zu je S 100,--, die sofort zur Verteilung gelangten.

ANMELDUNGEN

für die Städtische Handelsakademie und Handelsschule Steyr

Neuanmeldungen für die Städtische Handelsakademie und Handelsschule Steyr: Montags bis freitags von 8 - 15 Uhr.

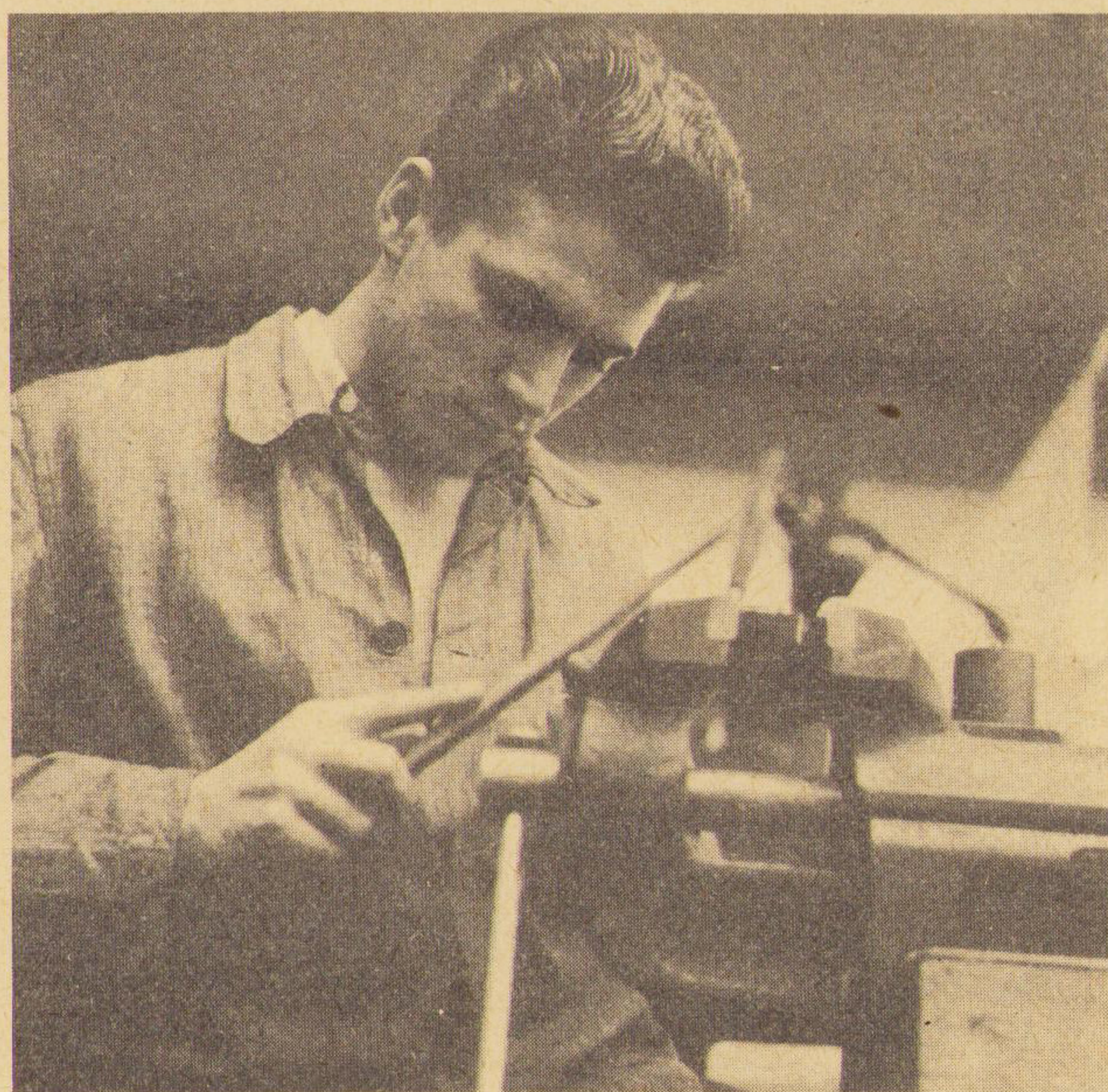


ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

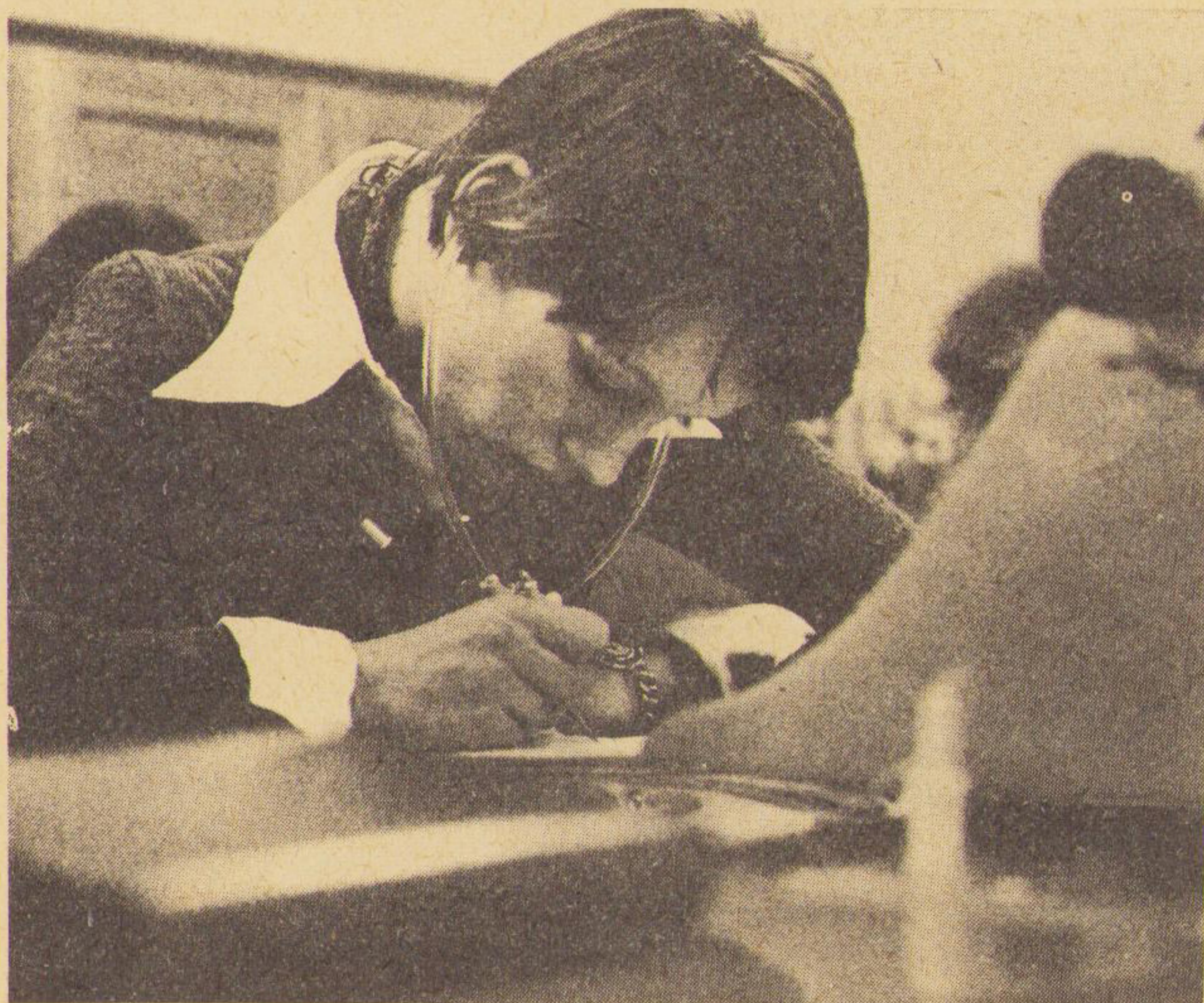
Unsere Schüler und Studenten suchen wieder

FERIALBESCHÄFTIGUNG

Beim Arbeitsamt Steyr ist bereits eine größere Anzahl interessierter Bewerber aus allgemein- und berufsbildenden Schulen, die in den Ferien nicht untätig sein wollen, vorgemerkt.



Die Arbeitsmarktverwaltung ersucht daher auch heuer wieder alle Arbeitgeber, die Beschäftigungswünsche der Jugend realisieren zu helfen. Der Praktikant von heute ist vielleicht schon Ihr Mitarbeiter von morgen.



Sollten in Ihrem Betrieb Möglichkeiten vorhanden sein, ersuchen wir, uns dies schriftlich oder telefonisch mitzuteilen. Wir sind Ihnen für jeden gemeldeten freien Ferialarbeitsplatz dankbar.

Arbeitsamt Steyr, Telefon 3391 Informationsstelle

ARBEITSGESUCHE

GRAVEURMEISTER, 45 Jahre, mit Praxis auf Prägwerkzeugen aller Art sowie auf Schmiedegesenke und Flach- und Zierstichgravur, mehrjährige Tätigkeit als Kursleiter im WIFI Linz und Graz, sucht passenden Wirkungskreis, eventuell auch als Teilhaber.

Auskünfte gibt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

Einige KRANFÜHRER, mit abgeschlossener Prüfung, suchen entsprechende Stelle in Steyr oder nächster Umgebung.

Näheres teilt Ihnen das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 6, mit.

TISCHLER, SCHLOSSER, BAUSPENGLER, KAROSSE-RIESPENGLER und KFZ-MECHANIKER sind beim Arbeitsamt Steyr arbeitssuchend gemeldet und suchen einen Arbeitsplatz. Nähere Auskünfte erteilt gerne das Arbeitsamt, Zimmer 7.

MASCHINENBAUINGENIEUR, HTL, 45 Jahre, langjährige Praxis als Chefkonstrukteur, Betriebs- und Montageingenieur der Fachrichtungen allgem. Maschinenbau, Fördertechnik, Hydraulik, Stahlbau, Rohrleitungsbau, chem. Apparate- und Anlagebau, Planung und Überwachung von Industrieanlagen, reichliche Erfahrung in Betriebsorganisation, Auftragsabwicklung, Kalkulation und Vertrieb, sucht entsprechende Stelle, Zimmerbeistellung erwünscht.

KAUFM. ANGESTELLTE, mit guten Maschinenschreibkenntnissen und sehr gutem Allgemeinwissen, sucht entsprechende Stelle im Bezirk Steyr.

HTL - ABSOLVENT, Fachrichtung Maschinen-, Motoren- und Landmaschinenbau, 22 Jahre, mit abgeschlossener Ausbildung, sucht Stelle in Betriebsplanung oder techn. Verkauf.

HTL - ABSOLVENT, Fachrichtung KFZ-Bau, sucht Stelle im Rahmen seiner Ausbildung in der Umgebung von Steyr.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

BAU- oder MASCHINENSCHLOSSER, gesucht wird selbständige Kraft für Werkstatt- und Montagearbeiten, geboten werden gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Lipfert, Steyr, Fuchsluckengasse.

FORMENBAUER, gesucht wird Metallfacharbeiter mit Kenntnissen im Formenbau, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - E. Gegenhuber, Bad Hall, Steyrer Straße.

FEINMECHANIKER, oder Kraft mit verwandter Berufsausbildung, die Verwendung erfolgt für die Herstellung von Zylindermaschinen, gute Entlohnung und Dauerstelle wird zugesichert - Fa. Musica, Steyr, Pyrachstraße 1.

WOHNUNGS-AG, Steyr, Ederhof,
Sebekstraße, sucht:

TISCHLER, eingestellt wird selbständige Kraft mit gutem Leumund, zu verrichten sind Reparaturen an Türen und Fenstern, Entlohnung erfolgt nach persönlicher Vereinbarung.

BAU- und MÖBELTISCHLER, gesucht wird gelernte Kraft für diverse Werkstattarbeiten, gute Entlohnung und Dauerstelle werden zugesichert, der Dienstgeber ist bei der Unterkunftbeschaffung behilflich - Fa. Maderböck, Wolfen, Maria Laach.

Die Firma Ernst Schwingenschlögl u. Sohn, Tank- und Behälterbau, 5301 Salzburg-Eugendorf, Tel. 06212/8344 - 46, benötigt folgende Arbeitskräfte:

- 3 KUPFERSCHMIEDE
- 3 BEHÄLTERBAUER
- 3 SCHWEISSER für Aluminium, Stahl und rostfreien Stahl
- 3 FAHRZEUGBAUER
- 3 SCHLOSSER
- 1 SCHMIED
- 1 SPENGLER zur Ausbildung als Autokühler-spengler

AUTOSPENGLER, gesucht wird Kraft mit Praxis, für alle anfallenden Reparaturen, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Vazansky, Steyr.

ZIEGELMEISTER, gesucht wird verlässliche Kraft für einen modernen Tunnelofenbetrieb, geboten wird hohes Gehalt, moderne Dienstwohnung und

einige ZIEGELARBEITER, nur voll arbeitsfähige Kräfte, für diverse Arbeiten im Ziegelwerk, gute Entlohnung wird geboten - Fa. Zeilinger, Ziegelwerk, Schiedlberg.

Einige MAURER und BAUHILFSARBEITER, gesucht werden tüchtige Kräfte, möglichst aus dem Steyrtal, für diverse Hochbauten in Grünburg und Umgebung, gute Entlohnung und Dauerstellen werden zugesichert - Fa. Ing. Rimpler, Baufirma, Grünburg.

BETRIEBSMALER, gesucht wird selbständige Kraft für diverse Malerarbeiten im Werksbereich, bevorzugt wird Bewerber aus Bad Hall oder Umgebung, Dauerstelle und gute Entlohnung werden zugesichert - Fa. Fein GesmbH, Getränkeindustrie, Bad Hall, Mühlgrub.

AUTOLACKIERER, bevorzugt wird Kraft aus Bad Hall oder Umgebung, für alle anfallenden Reparaturen, gute Entlohnung wird zugesichert, Dauerstelle - Fa. Ober, Bad Hall, Guntherstraße.

HOCHFREQUENZTECHNIKER

gesucht wird selbständige Kraft mit Praxis, für Innen- und Außendienst. Führerschein B ist erforderlich und

einige PROGRAMMIERER

gesucht werden Absolventen der HAK oder Handelsschule, für die Bedienung der Computer im Innen- und Außendienst -

Fa. W. Burgholzer, Neuzeug 390.

BAUSPENGLER, nur selbständige Kraft mit mehrjähriger Praxis und Führerschein der Klasse B, für Werkstatt- und Außenarbeiten, gute Entlohnung und Dauerstelle werden zugesichert - Fa. Boindl, Bad Hall, Steyrer Straße.

Einige MÖBELTISCHLER, gesucht werden gelernte Kräfte mit Praxis, für Werkstattarbeiten, die Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung, Dauerstellen - Fa. Unterleithner, Neuzeug.

DRECHSLER, gesucht wird Kraft mit Praxis, für Einzel- und Serienfertigung, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Massag, Sierning 210.

MAGAZINARBEITER, gesucht wird jüngere Kraft bis ca. 30 Jahre, nach Präsenzdienst, für Werkzeugausgabe, Lieferscheinebearbeitung und dergleichen, gut leserliche Handschrift erforderlich, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Freudenthaler, Waldneukirchen.

ZENTRALER STELLEN - UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet

erscheint monatlich zweimal; jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

HANDELSVERTRETER, gesucht wird Kraft mit guten Umgangsformen und technischem Verständnis, für Verkauf und Beratung von Stalleinrichtungen, Firmen-Pkw wird beigelegt, geboten wird sehr gute Entlohnung und Dauerstelle - Agrar-Service GesmbH, Steyr, Taborweg 48.

ERZIEHER, gesucht wird HTL-Maturant oder Bewerber mit Berufspraxis als Erzieher, für eine Dauerstelle, Präsenzdienst muß abgeleistet sein, Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung - HTL Steyr, Schlüsselhofgasse 63.

AUTOBUSLENKER, nur verlässliche Kraft mit Praxis für den Linienverkehr, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Wintersteiger, Steyr, Schumeierstraße 1.

AUSTRIA-VERSICHERUNG

Steyr, Grünmarkt 15, Tel. 2349, sucht:

GEBIETSBETREUER

(auch Frauen)

Geboten wird: Kundenstock, systematische und individuelle Ausbildung, vom ersten Tag ein sicheres Einkommen, moderne Tarife, Spitzenprovisionen und selbständige Arbeit im Team erfolgreicher Kollegen.

Sie sollten über 25 Jahre alt sein und Freude am Verkauf haben. Ihren Wohnort können Sie beibehalten, die Austria ist überall.

Bitte schreiben Sie uns kurz oder rufen Sie uns wegen Terminvereinbarung an.

Austria Versicherungen Linz, Figulystraße 32, Tel. 07222/56162, 54384, 54385/86.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

H. Baumgartner, Gasthaus "Zur Klause", sucht zum sofortigen Eintritt:

KÜCHENGEBILFEN mit Praxis, Mindestalter 17 Jahre;

für die Sommersaison ab April werden benötigt:

SPEISENTRÄGERIN mit Praxis,

GETRÄNKEMÄDCHEN,

KÖCHIN oder JUNGKÖCHIN und

KÜCHENGEBILFEN.

Geboten wird sehr gute Verdienstmöglichkeit und freie Station.

Gasthaus "Zur Klause", Bad Hall, Am Sulzbach 10.

WIRTSCHAFTERIN, bevorzugt wird Bewerberin aus der Landwirtschaft für die Führung des Haushaltes und Betreuung der Kinder, gute Entlohnung nach Vereinbarung, Unterkunft und Verpflegung sowie Dauerstelle werden geboten. Vorstellungen täglich ab 17 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig - Franz Klinglmayr, Weichstettner Straße, Sierning.

HAUSMÄDCHEN, gewünscht wird Kraft mit Servierkenntnissen, nicht unter 18 Jahren, möglichst aus der Umgebung von Ternberg, für eine Dauerstelle, gute Entlohnung und Verpflegung werden zugesichert - J. Kopf, Ternberg.

HAUSMÄDCHEN, gewünscht wird verlässliche Kraft nicht unter 17 Jahren, mit einfachen Kochkenntnissen, bevorzugt wird Bewerberin aus Bad Hall bzw. aus Umgebung - Moritz Mitter, Bad Hall, Bahnhofstraße.

HERDMÄDCHEN, bevorzugt wird Kraft mit Praxis und

STUBENMÄDCHEN, auch geeignete Anfängerin ab 17 Jahren, für die Reinigung der Fremdenzimmer, zugesichert wird gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle - Gasthaus Hametner, Bad Hall, Kirchenstraße 12.

SERVIERERIN, gewünscht wird Kraft mit Praxis, die auch bei der Zimmerreinigung mithelfen muß und KÜCHENGEHILFIN, geboten werden gute Entlohnung und Dauerstellen - L. Ritzberger, Bad Hall, Kirchenplatz.

KÜCHENMÄDCHEN, gesucht wird verlässliche Kraft, nicht unter 17 Jahren, für alle anfallenden Haus- und Küchenarbeiten, geboten werden gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle - Gasthof Landerl, Sieringhofen.

HAUSMÄDCHEN, gesucht wird Kraft mit Praxis, für Haus- und Küchenarbeiten, gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle werden geboten - Kaffee-Konditorei Pürstinger, Bad Hall, Pesendorferstraße.

Mehrere SCHUHOBERTEILSTEPPERINNEN für Schuhfabrik Hoffmann GesmbH, Garsten, St.-Berthold-Allee 56, bevorzugt werden jüngere Kräfte ab 15 Jahren, für die Serienfertigung, geboten werden gute Entlohnung nach Vereinbarung und Dauerstellen.

SPRECHSTUNDENHELPERIN, eingestellt wird Absolventin der Frauenberufsschule, für selbstständiges Arbeiten, Maschinschreibkenntnisse sind erforderlich, handschriftliche Bewerbungen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

SCHREIBKRAFT, gesucht wird Kraft mit guten Maschinschreibkenntnissen, für eine stundenweise Beschäftigung, Entlohnung nach Vereinbarung - A. Preat, Bad Hall, Steyrer Straße 6.

VERKAUFSELFERIN, gesucht wird Kraft mit Praxis und Kenntnissen im Handarbeiten, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Anni Niedenhuber, Bad Hall, Bahnhofstraße 1.

BÜROKRAFT, gesucht wird Kraft mit Praxis und Lohnverrechnungs- und Buchhaltungkenntnissen, geboten werden gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Hackl, Steyr, An der Enns 9.

STEYR-DAIMLER-PUCH AG, Werk St. Valentin, sucht:

FREMDSPRACHENKORRESPONDENTIN, gewünscht wird Kraft mit Praxis, für Exportabteilung, Deutsch - Englisch, Deutsch - Spanisch oder Deutsch - Französisch.

Geboten werden sehr gute Entlohnung und Dauerstelle.

Dieser Arbeitsmarktanzeiger enthält 6 Arbeitsgesuche und 60 offene Stellen.



Moderne Dienstleistung den Kunden des Arbeitsamtes

**vorausschauende
sachkundige
individuelle
finanzielle** **INFORMATION,
BERATUNG,
VERMITTLUNG,
FÖRDERUNG.**

Besuchen Sie Ihr Arbeitsamt!

Der Weg lohnt sich.



A B E N D S P R E C H D I E N S T

**findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr statt.
Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91**

O.Ö. Privatzimmervermietungsgesetz in Kraft getreten

Nach § 1 des am 1. 3. 1976 in Kraft getretenen O. ö. Privatzimmervermietungsgesetzes 1975, LGBl. Nr. 7/1976, wird unter Privatzimmervermietung die als häusliche Nebenbeschäftigung ausgeübte Vermietung von nicht mehr als 10 Betten in möblierten Wohnräumen, die zum Wohnbereiche des Vermieters gehören, an Fremde zum vorübergehenden Aufenthalt im Rahmen des Fremdenverkehrs verstanden. Die Vermietung von mehr als 10 Fremdenbetten gilt als eine gewerbliche Tätigkeit, wozu eine Konzession erforderlich ist. Die Konzessionspflicht besteht auch dann, wenn weniger als 10 Fremdenbetten vermietet werden und für diese Vermietung eine zusätzliche, nicht dem eigenen Hausstand angehörige Person, beschäftigt wird. Eine auf Dauer oder auf eine längere Zeit beabsichtigte Vermietung, die nicht im Rahmen des Fremdenverkehrs erfolgt (wie z. B. Privatzimmervermietung an Schüler, Studenten, Lehrlinge, Angestellte, Arbeiter, Beamte, Lehrer usw.), unterliegt nicht dem O. ö. Privatzimmervermietungsgesetz 1975. Dasselbe gilt auch für kurzfristige Vermietung an Fremde zu gelegentlichen Anlässen (wie z. B. Veranstaltungen, Feierlichkeiten u. a.), die nicht im Rahmen des Fremdenverkehrs stattfinden.

Gemäß § 3 des Gesetzes hat der Vermieter die beabsichtigte Privatzimmervermietung vor ihrer Aufnahme in Steyr dem Magistrat schriftlich anzuzeigen, wofür ein Formular benützt werden muß, welches im Fremdenverkehrsreferat, Rathaus, Zimmer Nr. 223, aufliegt.

Aufgrund dieser Anzeige hat der Magistrat Steyr gemäß § 3 (4) des Gesetzes eine Bescheinigung über die Berechtigung zur Privatzimmervermietung auszustellen, wenn die Voraussetzungen gemäß § 2 leg. cit. vorliegen. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, so hat der Magistrat Steyr die Berechtigung mit Bescheid zu versagen. Vor Ausstellung der vorerwähnten Bescheinigung ist die Privatzimmervermietung unzulässig, in welchem Falle gemäß § 10 des Gesetzes Geldstrafen bis zu S 10.000, -- verhängt werden können.

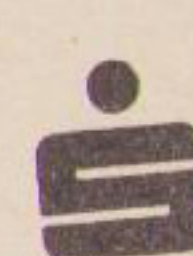
Nach § 6 des Gesetzes darf der Vermieter an die beherbergten Fremden neben dem Frühstück andere Speisen nur ohne Auswahlmöglichkeit und zu im voraus bestimmten Zeiten entgeltlich verabreichen. Der Vermieter darf jedoch nichtalkoholische Getränke und die in seinem landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten alkoholischen Getränke an die beherbergten Fremden verabreichen.

Gemäß § 11 des Gesetzes wird dem, der innerhalb eines Jahres vor dem Inkrafttreten desselben die Privatzimmervermietung bereits ausgeübt hat, das Recht zur Weitervermietung eingeräumt. Der Vermieter hat jedoch innerhalb von 3 Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes, das ist bis 31. 5. 1976, die vorangeführte Anzeige mittels des hierfür aufliegenden Formulars zu erstatten.

Auskünfte über die Beherbergung von Fremden als häusliche Nebenbeschäftigung nach dem O. ö. Privatzimmervermietungsgesetz 1975 können während der Amtsstunden beim Magistrat Steyr, Fremdenverkehrsreferat, Rathaus, Zimmer Nr. 223, eingeholt werden.

Lassen Sie uns zahlen!

Mit einem Sparkassen-Privatkonto. Sie brauchen nicht mehr auf den Inkassanten zu warten, niemanden mehr zu bitten, für Sie die Zahlungen zu übernehmen! Sie können auf keine wichtigen Zahlungen mehr vergessen.
Dauerauftrag genügt - und die Sparkasse zahlt für Sie Rundfunk- und Fernsehgebühren, Telefon, Strom, Gas, Miete, Versicherungen etc.
Automatisch und zuverlässig.

 Die
Sparkasse
weiß immer
einen Weg.



VERTRETERBESUCHE

HINWEISE FÜR MIETER DER GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSGESELLSCHAFT DER STADT STEYR UND DER STADTGEMEINDE STEYR

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, daß Vertreter von Versicherungen und anderer Branchen bei Mietern der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr sowie Mietern der Stadtgemeinde Steyr vorsprechen und die Dienste ihrer Firmen anbieten. Vielfach wird dabei auf eine Empfehlung des Magistrates Steyr hingewiesen. Der Magistrat sieht sich aus diesem Grunde veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß solche Äußerungen jeder Grundlage entbehren, da aus grundsätzlichen Überlegungen derartige Empfehlungen nicht gegeben werden. Anliegen der Stadtverwaltung werden an Mieter grundsätzlich nur durch die Hausvertrauensleute oder Organe des Magistrates herangetragen.

AMTLICHE NACHRICHTEN

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau 3 - 2827/75
Bau 6 - 432/73

Steyr, 17. März 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über a) die Baumeisterarbeiten für den Straßenbau "Waldrandsiedlung"
b) die Baumeisterarbeiten für den Kanalbau "Waldrandsiedlung".

Die Unterlagen können ab 5. 4. 1976 im Stadtbauamt Steyr, Zimmer 112, gegen Ersatz von S 300, -- abgeholt werden.

Die Kanalbauarbeiten werden durch das Stadtbauamt namens der städt. Kanalverwaltung ausgeschrieben, bilden jedoch mit den Straßenbauarbeiten eine Vergabeeinheit. Bieter, welche nur ein Anbot für die Straßen- oder Kanalbauarbeiten einreichen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Beide Anbote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

Straßen- und Kanalbau "Waldrandsiedlung" bis 5. 5. 1976, 8.45 Uhr bei der Einlaufstelle des Magistrates Steyr, Zimmer 76, einzureichen.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt Steyr, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
VerkR-4068/70

Steyr, 24. Februar 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Baumeisterarbeiten für den Autobusbahnhof Steyr.

Die Unterlagen können ab 6. 4. 1976 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen mit der Aufschrift "Autobusbahnhof Steyr"

bis 23. 4. 1976, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Bau3-4488/74
Bau6-1199/76

Steyr, 24. Februar 1976

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über

- a) die Baumeisterarbeiten für Sanierung Grünmarkt
- b) die Baumeisterarbeiten für Kanalbau Grünmarkt

Die Unterlagen können ab 5. 4. 1976 im Stadtbauamt Steyr, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Kanalbauarbeiten werden durch das Stadtbauamt namens der städtischen Kanalverwaltung ausgeschrieben, bilden jedoch mit den Straßenbauarbeiten eine Vergabeeinheit. Bieter, welche nur ein Anbot für die Straßen- oder Kanalbauarbeiten einreichen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Beide Anbote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

"Sanierung und Kanalbau Grünmarkt" bis 21. 4. 1976 bis 8.45 Uhr bei der Einlaufstelle des Magistrates Steyr, Zimmer 72, einzureichen.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt Steyr, Zimmer 97, statt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bundespolizeikommissariat Steyr
P - 4170 -

Steyr, am 15. 3. 1976

AUFNAHME VON SICHERHEITSWACHEBEAMTEN

Beim Bundespolizeikommissariat Steyr werden im Herbst 1976 Sicherheitswachebeamte neu aufgenommen.

Anstellungserfordernisse sind:

Österr. Staatsbürgerschaft,
ehrenhaftes Vorleben,
volle körperliche Eignung für den Exekutivdienst,
abgeleiteter Präsenzdienst,
Höchstalter von 30 Jahren und
Mindestgröße von 1,68 m.

Bewerbungen mögen möglichst umgehend beim Kommando der Sicherheitswache, Schloß Lamberg, Berggasse 2, Tür Nr. 41, abgegeben werden, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

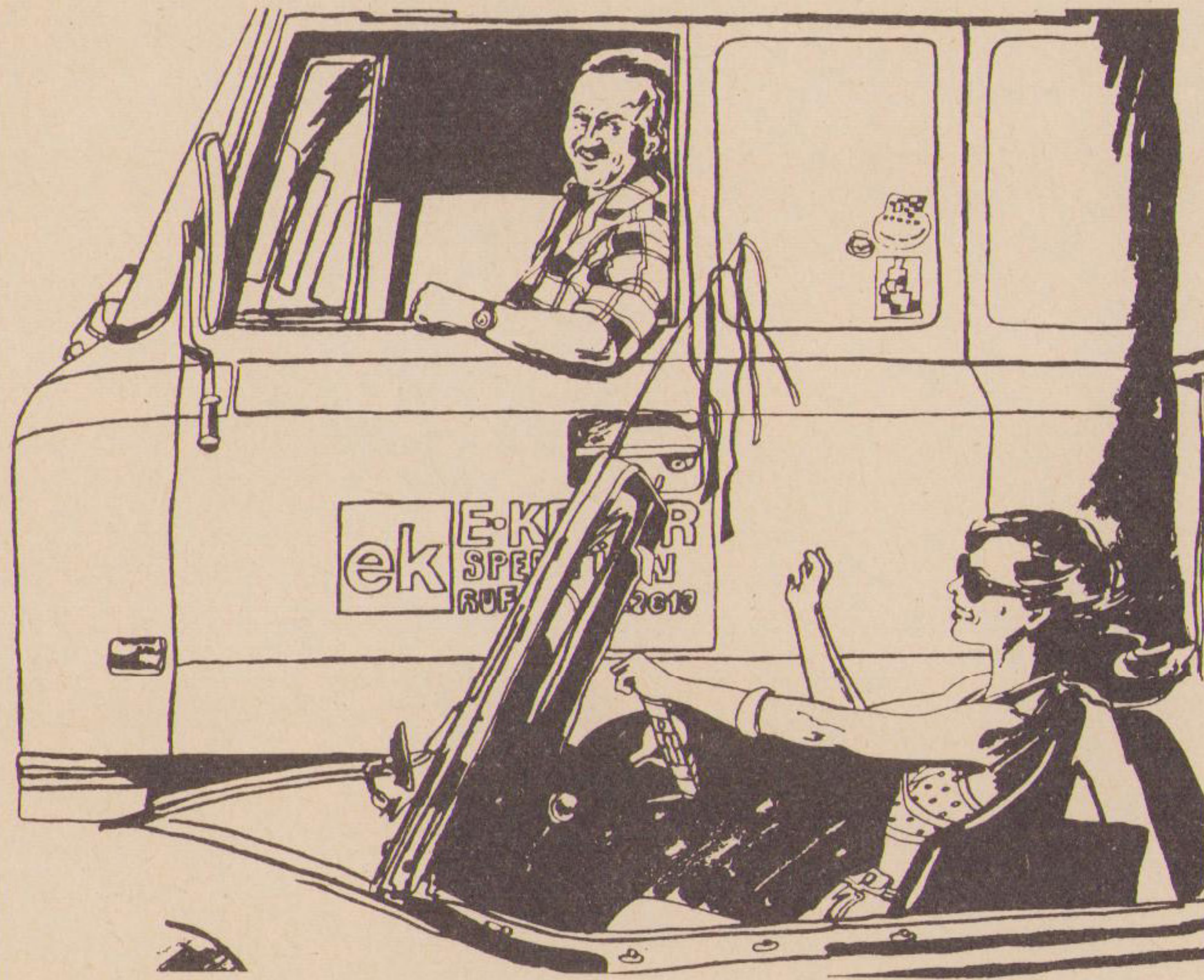
MITTEILUNGEN

VERMIETUNG VON GARAGEN

Von der Stadtgemeinde Steyr wurden beim Haus Redtenbachergasse 3 (Sozial- und Gesundheitsamt) und unter der Vorlandbrücke der Schönauerbrücke (Unterer Schiffweg) Garagen errichtet.

An beiden Standorten sind noch einige der Garagen frei und zu vermieten.

Ob Sie einen flotten Käfer oder einen dicken Brummer anschaffen wollen: Wir haben den richtigen Kredit für Sie.



Mit einem Kredit von uns machen Sie Nägel mit Köpfen. Sie kaufen gleich das bessere Gerät, das größere Modell. Kommen Sie zu uns, wenn Sie Geld brauchen. Wir empfehlen Ihnen den Kredit, der Ihre Wünsche erfüllt, ohne Sie zu belasten.

Denn Ihre Sache ist unsere Sache.

ST E Y R
Enge 16



Filiale
T a b o r

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

Interessenten werden eingeladen, sich mit der Städtischen Liegenschaftsverwaltung, Rathaus, 1. Stock hinten, Zimmer 208 bzw. 209 in Verbindung zu setzen.

VERKAUF EINER BRÜCKENWAAGE

Die Stadtgemeinde Steyr verkauft eine 20 t Brückenwaage, Fabrikat Schember, 1975 überprüft und geeicht.

Eine Besichtigung ist jederzeit möglich. Interessenten mögen sich mit dem Magistrat Steyr, Abteilung VI, Gebäudeverwaltung, Rathaus, 1. Stock hinten, in Verbindung setzen.

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Monat April 1976

Stadt:

- | | |
|---|---------|
| 3. Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 | / 2072 |
| 4. Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2 a | / 4007 |
| 10. Dr. Ruschitzka Walter, Garsten, Am Platzl 1 | / 2641 |
| 11. Dr. Winkelströter Helmut, Schlüßelmayrstraße 39 | / 4035 |
| 17. Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | / 3449 |
| 18. Dr. Schlossbauer Gerhard, Resselstraße 22 | / 58133 |
| 19. Dr. Pflegerl Walter, Joh.-Puch-Straße 10 | / 4627 |
| 25. Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2 a | / 4007 |
| 26. Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30 | / 4140 |

Münichholz:

- | | |
|---|----------|
| 3./ 4. Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 15 | / 712973 |
| 10./11. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | / 71534 |
| 17./18. | |
| u. 19. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | / 71513 |
| 24./25. Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | / 71562 |

APOTHEKENDIENST:

- | | |
|---|---------|
| 1./ 4. Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 | / 3522 |
| 5./11. Taborapotheke,
Mr. Reitter KG, Rooseveltstraße 12 | / 5488 |
| 12./18. Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl KG, Kirchengasse 16 | / 3513 |
| 19./25. Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18 | / 3577 |
| 26./ 1. Apotheke Münichholz,
Mr. Steinwendtner OHG, H.-Wagner-Straße 8 | / 71383 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

- | | |
|---|--|
| 3./ 4. Dr. Mayr Heribert, Steyr, Tomitzstr. 5 | |
| 10./11. Dentist Mitterschiffthaler Ferdinand, Garsten Nr. 197 | |
| 17./18. | |
| u. 19. Dentist Ratzberger Franz, Steyr, Seitenstettnerstraße 13 | |
| 24./25. Dentist Reitter Eugen, Sierning | |

BAURECHTSABTEILUNG**BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT FEBRUAR 1976**

Dr. Hans Meditz	Anbau	Gutenberggasse 4
Radinger Christa	Gartenhaus	Steinwändweg

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Gemeinn. Steyrer Wohn- und Siedlungsgen. "Styria"	13 Garagenobjekte	GP. 58/32 und 58/33, KG. Christkindl
Hochrathner Ernst und Antonia	Zweifamilienwohnhaus mit Garage	An der Enns 1 b
Haller Raimund	Kühlraum	Bertl - Konrad - Straße 15
Dr. Lechner Josef und Helga	Doppelgarage	Seifentruhe 1
Schiffel Karl und Anna	Garage	Stelzhamerstraße
Lukes Günther und Johanna	Kleingarage	Gleinker Hauptstraße 16 b
Rahofer Ernst	Abstellplatz	Seitenstettner Str. 12
Mitter Heinz und Annemarie	Wohnhaus mit Doppelgarage	K.Holub Straße 7
Pflügl Wolfgang	Anbau	Ringweg 13
Oberndorfer Josef	Anbau	L. Werndl-Str. 11
Gollnhuber Max	Fertigteilhaus	Hinterbergstr. 2
OKA Linz	Trafostation	Bergerweg - Viaduktgasse
Post- und Telegrafendirektion für OÖ. und Salzburg	Umbau	Arbeiterstraße 39
OKA Linz	Trafostation	Kegelprielstraße
Konsumgenossenschaft Steyr	Umbau und Instandsetzungen	K. -Marx-Straße 6
Stadlhuber Rudolf	Tabak-Trafik	Sierninger Straße 158
Konrad Johann und Hildegard	Anbau und Aufstockung	Ramingstraße 2
Angerer Berthold	Heizhaus mit Lagerraum	Oberer Schiffweg 18
Fa. A. Gerngross GesmbH	Zubau	Pachergasse 6

Vazansky Rudolf	Doppelgarage	Reichenschwall 7
Sulzenbacher Erich	Adaptierungen	Schlüsselhofgasse
Holzinger Karl und Ludmilla	Aufstockung	Stelzhamerstraße 26/h

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE**PENSIONSZAHLUNGSTERMINE April 1976****a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:**

Freitag, dem 2. und Montag, dem 5. April 1976

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Donnerstag, dem 8. April 1976.

STANDESAMT**PERSONENSTANDSFÄLLE**

Februar 1976

Im Monat Februar 1976 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 153 (Februar 1975: 233; Jänner 1976: 204) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 38, von auswärts 115. Ehelich geboren sind 135, unehelich 18.

11 Paare haben im Monat Februar 1976 die Ehe geschlossen (Februar 1975: 8; Jänner 1976: 14). In zehn Fällen waren beide Teile ledig und in einem Fall ein Teil geschieden. Eine Braut besaß die deutsche Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 58 Personen gestorben (Februar 1975: 73; Jänner 1976: 52). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 33 (19 Männer, 14 Frauen), von auswärts stammten 25 (16 Männer, 9 Frauen). Von den Verstorbenen waren 49 über 60 Jahre alt.

GEWERBEANGELEGENHEITEN

Februar 1976

GEWERBEANMELDUNGEN**MARTHA STÖGBAUER**

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel

Schlüsselhofgasse 46

HEINZ SCHMID Gesellschaft mbH. u. Co KG

Geschäftsführer: Heinrich Schmid

Vermieten von Kraftfahrzeugen ohne Beistellung des Lenkers

Pachergasse 14

ROSWITHA FRISCH

Betrieb einer Sauna

Hinterberger Straße 2

GOTTFRIED SCHMITSBERGER

Werbungsmittler

Pritzgasse 5

GOTTFRIED SCHMITSBERGER

Pressefotografie

Pritzgasse 5

GOTTFRIED SCHMITSBERGER

Werbegrafik

Pritzgasse 5

CHRISTA MÜHLEDER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z 25 GewO. 1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren sowie Spielwaren

Rooseveltstraße 2 b



MODISCHE MANTEL-FEINKOST

Popeline	ab	S	580.-	Wevenit	ab	S	1290.-
Loden	ab	S	1130.-	Kamelhaar	ab	S	1490.-

Kleider Halbemer

Enge 22 und 23

CHRISTA MÜHLEDER

Betrieb einer Leihanstalt von periodischen Zeitschriften
Rooseveltstraße 2 b

MARGIT HERRNEGGER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.
1973, beschränkt auf den Einzelhandel

Damberggasse 17

(Gewerbebeerweiterung)

HELMUT KOCH

Betrieb einer Tankstelle

Haratzmüllerstraße 63 a

EDELTRAUD NEUDECKER

Industrielle Erzeugung von Beschlägen aller Art aus Eisen, Metall, Kunststoff und Holz sowie Kleineisenwaren und Autoausrüstungsteilen sowie das industrielle Galvanisieren von Massenartikeln

Pyrachstraße 1

KONZESSIONSANSUCHEN

MICHAEL RADNEFF Gesellschaft mbH.

Geschäftsführer: Franz Putz

Konzession zur Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung eines (1) Lastkraftwagens

Narzissengasse 1

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

FRANZ MURSCH

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.
1973, beschränkt auf den Einzelhandel

Parz. 1223/2, KG. Steyr

WILHELM EDLINGER

Friseur- und Perückenmacherhandwerk, beschränkt auf die Teiltätigkeit als Herrenfriseur und unter Ausschluß des Rechtes zur Ausbildung von Lehrlingen

Zwischenbrücken 1

ELISABETH ENDTNER

Marktfahrer (Fieranten)

Steinfeldstraße 20

REGINA MAYR

Damenkleidermacherhandwerk

Schlüsselhofgasse 3

"AUTOMATEN VERTRIEBSGESELLSCHAFT mbH."

Geschäftsführer: Ilse Edlmayr

Verleih von Musik-, Spiel-, Unterhaltungs- und Warenautomaten

Rooseveltstraße 14

INGRID KARSCH

Handel mit Zuchtperlen und modischer Damen- und Herrenoberbekleidung

Gleinker Gasse 16

(Gewerbebeerweiterung)

FRANZ BÖHM

Tapezierer- und Bettwarenerzeugerhandwerk, beschränkt auf das Verspannen von Bodenbelägen, unter Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingsausbildung im Lehrberuf Tapezierer und Bettwarenerzeuger

Aichetgasse 42

FRIEDERIKE SCHROTER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.
1973, beschränkt auf den Einzelhandel, ausgenommen

Lebensmittel und Textilwaren

Gleinker Gasse 12

CAMPREGHER Gesellschaft mbH.

Geschäftsführer: Brigitte Campregher

Zurverfügungstellung von Arbeitskräften durch Dienstverschaffungsverträge unter Übernahme des wirtschaftlichen Wagnisses und unabhängig vom Nachweis einer Beschäftigung sowie unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die den staatlichen Arbeitsämtern vorbehalten ist

Dr. Kompaß-Gasse 3

"EURO MARKETING-METALLBAU Gesellschaft mbH."

Geschäftsführer: Josef Kurka

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.
1973, beschränkt auf den Handel mit Metallprodukten,

Kunststoffen und kombinierten Werkstoffen aller Art, insbesondere von Türen, Fenstern, Türzargen, Portalen, Fassaden und sonstigen Stahl- bzw. Leichtmetallkonstruktionen, Metallwaren, Werkzeugen, Walzprofilen, Wintersportgeräten, Sportartikeln sowie von Zubehör für diese Waren

Pyrachstraße 1

MARGIT HERRNEGGER

Kommissionshandel mit gebrauchten Waren

Damberggasse 17

KURT ATZLINGER

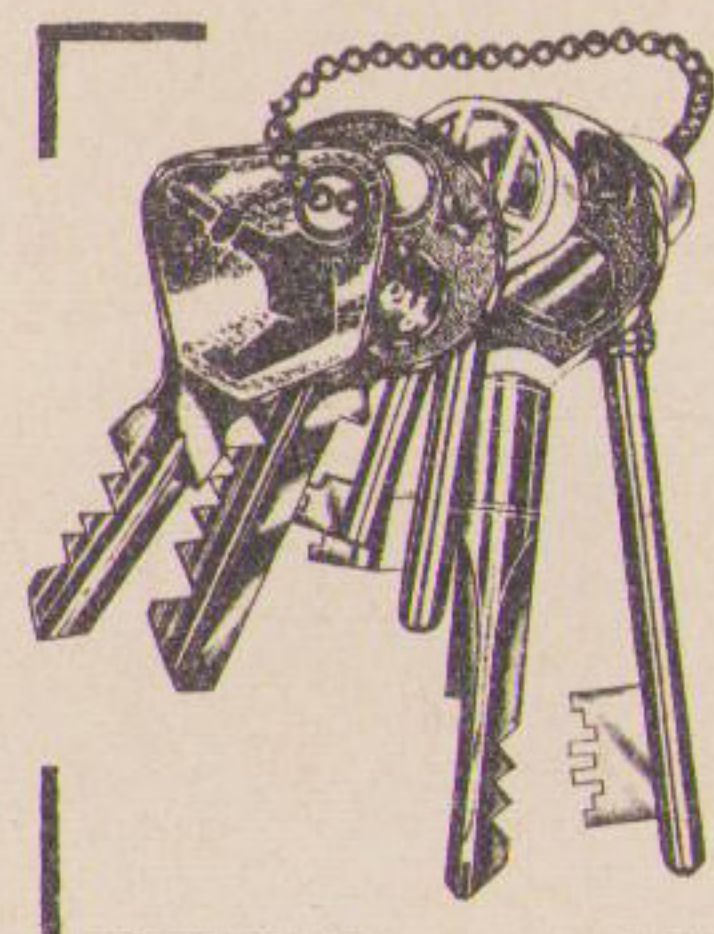
Betrieb einer Tankstelle

Sierninger Straße 174

FRIEDERIKE WALKNER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO.
1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Papierschachteln, Ansichtskarten, Briefpapier und Kugelschreibern

Sierninger Straße 170



SCHLÜSSELZENTRALE

**SICHERHEITSSCHLÖSSER, TRESORE,
ALARMANLAGEN - REPARATUREN**

**SCHLOSSEREI
WEICHSELBAUMER**

vorm. Schartinger

**BERGGASSE 48
Telefon 2927**

KARL THEM

Fotohandel (Handel mit Fotoartikeln u. Fotoverbrauchsmaterial) gem. § 103 Abs. 1 lit. b Z. 15 GewO. 1973
Bahnhofstraße 7 und in der weiteren Betriebsstätte
Klarstraße 3

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

FRIEDRICH PRIEWASSER

Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von drei (3) Lastkraftwagen
Fachschulstraße 14
"COLOPLAN PLANUNG und BAULEITUNG Gesellschaft mbH."
Geschäftsführer: Gerhard Drozda
Baumeistergewerbe
Stadtplatz 24

GEWERBELÖSCHUNGEN

KARL HOBIGER

Konzession zur Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von drei (3) Lastkraftwagen
Fachschulstraße 14
mit 31. 12. 1975

INGRID FELBAUER

Einzelhandelsgewerbe mit Wein und gebrannten geistigen Getränken (auch Likören) in Flaschen
Berggasse 14
mit 10. 2. 1976

INGRID FELBAUER

Handelsagenturgewerbe
Josef Wokral-Straße 14
mit 10. 2. 1976

WEITERE BETRIEBSSTÄTTEN

AGRARVERWERTUNGSVERBAND reg. Gen. mbH. "Agroserta"

Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren an Letztverbraucher

Pachergasse 6

"ATLAS AUTOVERLEIH-Gesellschaft mbH."

Einzelhandel mit Textilien aller Art

Pfarrgasse 4

STANDORTVERLEGUNGEN

DIPL. ING. BEER u. JANISCHOFKY, Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau OHG

Baumeistergewerbe

von Grünmarkt 12

nach Hofergraben 13

WILHELM ENNSTHALER

Einzelhandelsgewerbe mit Musikinstrumenten, einschl. Schallplatten

von Grünmarkt 7

nach Stadtplatz 26

STEFANIE SONNTAGBAUER

Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör

von Wolfernstraße, Parz. 922/1 KG. Steyr

nach Wolfernstraße 20 a

NICOLAUS LÖSCH

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

von Pfarrgasse 3

nach Grünmarkt 8

WILHELM ENNSTHALER

Einzelhandel mit Papierwaren, Schreibwaren und Büroartikel, erweitert auf den Großhandel mit Papier und Papierwaren

von Grünmarkt 7

nach Stadtplatz 26

WILHELM ENNSTHALER

Betrieb einer Leihbücherei

von Grünmarkt 7

nach Stadtplatz 26

WILHELM ENNSTHALER

Buch-, Kunst- und Musikalienverlag

von Grünmarkt 7

nach Stadtplatz 26

WILHELM ENNSTHALER

Buch-, Kunst und Musikalienhandel

von Grünmarkt 7

nach Stadtplatz 26

WILHELM ENNSTHALER

Kommissionsbuchhandel

von Grünmarkt 7

nach Stadtplatz 26

GESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

ALFONS MÜLLER-WIPPERFÜRTH

Verkaufsgesellschaft

mbH.

Einzelhandelsgewerbe mit Textilien aller Art

Enge Gasse 11

Geschäftsführer: Dieter Müller-Wipperfürth

WITWENFORTFÜHRUNG

ANNA LÖTSCH

Planung und Aufstellung von Anlagen zur Erzeugung und Verwertung künstlicher Kälte

Pyrachstraße 29

UNSERE ALTERSJUBILARE

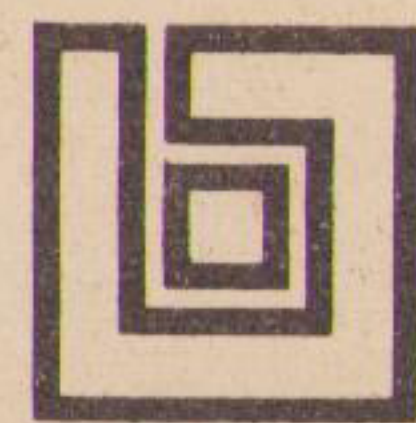
Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats April 1976 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Herr Hobl Karl,	geboren 1. 4. 1881
Herr Staudinger Georg,	geboren 11. 4. 1884
Herr Wawrich Josef,	geboren 15. 4. 1884
Frau Fraungruber Theresia,	geboren 3. 4. 1885
Frau Part Hildegard,	geboren 6. 4. 1885
Frau Hofer Johanna,	geboren 15. 4. 1885
Herr Mitterschiffthaler Markus,	geboren 20. 4. 1885
Frau Schagerl Rosalia,	geboren 29. 4. 1886
Frau Stöger Aloisia,	geboren 20. 4. 1887
Frau Hofer Anna,	geboren 21. 4. 1887
Frau Klotz Margarete,	geboren 6. 4. 1888
Herr Mauhart Georg,	geboren 6. 4. 1888
Herr Keiler Alois,	geboren 19. 4. 1888
Frau Pachinger Barbara,	geboren 24. 4. 1888

Herr Hochholzer Franz,	geboren 27. 4. 1888
Frau Tremml Beatrice,	geboren 1. 4. 1889
Herr Rienerberger Florian,	geboren 10. 4. 1889
Herr Bodingbauer Johann,	geboren 23. 4. 1889
Frau Kössler Maria,	geboren 2. 4. 1890
Frau Fleck Elise,	geboren 13. 4. 1890
Herr Haberl Rudolf,	geboren 17. 4. 1890
Frau Wolfschläger Anna,	geboren 2. 4. 1891
Frau Jäger Marie,	geboren 7. 4. 1891
Frau Gruber Maria,	geboren 9. 4. 1891
Herr Vogt August,	geboren 14. 4. 1891
Frau Pfothenhauer Maria,	geboren 17. 4. 1891
Frau Windhager Marie,	geboren 19. 4. 1891
Frau Edler Theresia,	geboren 24. 4. 1891
Herr Seinader Florian,	geboren 27. 4. 1891
Frau Kieslich Anna,	geboren 5. 4. 1892
Herr Lederhilger Franz,	geboren 10. 4. 1892
Frau Doppelhofer Karoline,	geboren 16. 4. 1892
Frau Frena Marie,	geboren 16. 4. 1892
Herr Burner Anton,	geboren 18. 4. 1892
Frau Dietachmayr Johanna,	geboren 20. 4. 1892
Frau Kahr Theresia,	geboren 1. 4. 1893
Herr Berger Rudolf,	geboren 3. 4. 1893
Frau Hauser Christine,	geboren 5. 4. 1893
Frau Schreiner Maria,	geboren 5. 4. 1893
Frau Effenberg Maria,	geboren 7. 4. 1893
Frau Moser Johanna,	geboren 7. 4. 1893
Frau Smetana Johanna,	geboren 10. 4. 1893
Herr Suchy Karl,	geboren 14. 4. 1893
Frau Haupt Martha,	geboren 17. 4. 1893
Frau Marx Juliane,	geboren 17. 4. 1893
Herr Enzenebner Johann,	geboren 19. 4. 1893
Frau Wiesenberger Marie,	geboren 19. 4. 1893
Frau Riepl Maria,	geboren 23. 4. 1893
Frau Aigner Angela,	geboren 26. 4. 1893
Frau Plochberger Eleonore,	geboren 28. 4. 1893
Frau Wagner Aloisia,	geboren 3. 4. 1894
Frau Ziehsberger Anna,	geboren 6. 4. 1894
Frau Haidter Maria,	geboren 7. 4. 1894
Frau Bursa Rosa,	geboren 9. 4. 1894
Herr Muchitsch Rudolf,	geboren 9. 4. 1894
Frau Titscher Anna,	geboren 11. 4. 1894
Frau Holzer Klara,	geboren 14. 4. 1894
Frau Rauchenberger Juliane,	geboren 16. 4. 1894
Frau Probst Josefina,	geboren 18. 4. 1894
Herr Wein Benedikt,	geboren 24. 4. 1894
Frau Oberhuber Maria,	geboren 30. 4. 1894
Frau Woeran Anna,	geboren 30. 4. 1894
Frau Feuerhuber Hermine,	geboren 3. 4. 1895
Herr Beranek Leopold,	geboren 5. 4. 1895
Frau Marktschläger Anna,	geboren 5. 4. 1895
Frau Rathenböck Maria,	geboren 13. 4. 1895
Herr Michlmayr Michael,	geboren 14. 4. 1895
Frau Betz Theresia,	geboren 15. 4. 1895
Frau Wallner Anna,	geboren 15. 4. 1895
Frau Heimböck Maria,	geboren 20. 4. 1895
Herr Aigner Georg,	geboren 21. 4. 1895
Frau Richter Elsa,	geboren 21. 4. 1895
Frau Hamader Anna,	geboren 23. 4. 1895
Frau Schebesta Anna,	geboren 28. 4. 1895

**Grünes Licht
für Ihren Besuch
bei uns.**



LÄNDERBANK

Um Sie bemüht

FILIALE STEYR, REDTENBACHERGASSE 1
TEL. 3934 / 3935

Herr Schröder Rudolf,	geboren 1. 4. 1896
Herr Finger Friedrich,	geboren 2. 4. 1896
Frau Fuka Elisabeth,	geboren 10. 4. 1896
Frau Huber Therese,	geboren 12. 4. 1896
Herr Rangl Emmerich,	geboren 12. 4. 1896
Frau Huber Anna,	geboren 14. 4. 1896
Frau Schaumberger Anna,	geboren 20. 4. 1896
Herr Moser August,	geboren 22. 4. 1896
Frau Peböck Aloisia,	geboren 25. 4. 1896
Frau Hnilicza Katharina,	geboren 28. 4. 1896
Herr Brachner Anton,	geboren 29. 4. 1896
Frau Schützenhofer Maria,	geboren 30. 4. 1896

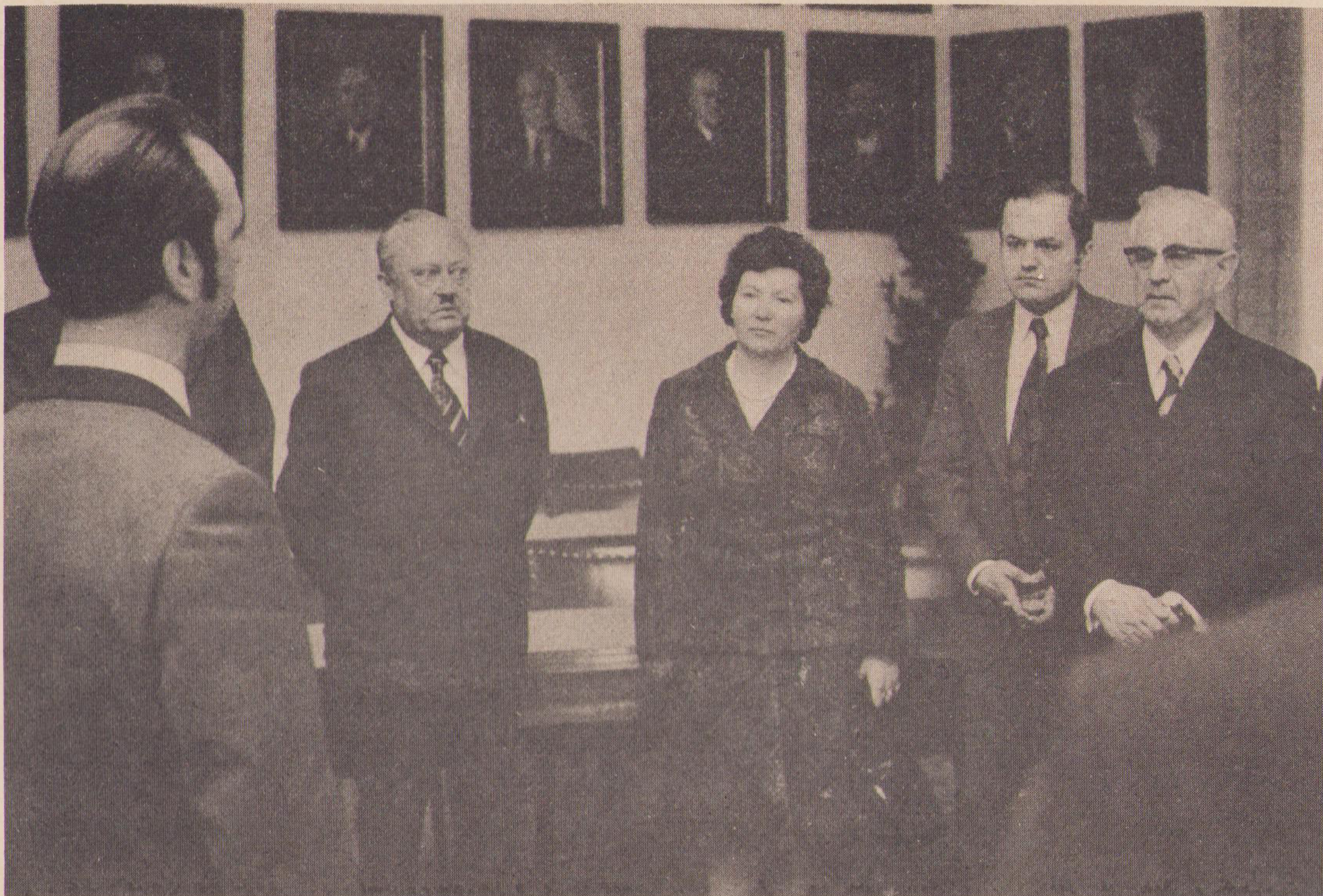
WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis Jänner 1976

Verbraucherpreisindex 1966	169,9
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	216,5
Verbraucherpreisindex II	217,1
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.639,5
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.902,4
Basis April 1938	1.615,7

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: OAR WALTER RADMOSER
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172



Fotos: Kranzmayr

Im Rahmen einer Rundreise durch Österreich besuchte eine Delegation des Parlamentes der Volksrepublik Ungarn unter der Führung des Präsidenten Antal Apro (rechts im Bild) auch die Stadt Steyr. Das Bild zeigt Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz bei der Begrüßung der ungarischen Gäste.



Über Einladung des Plus-Kaufhauses verbrachten hundert Sozialhilfeempfänger der Stadt Steyr einen vernünftigen Nachmittag im Pluskaufrestaurant. Direktor Stieglitz überreichte Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz Warengutscheine für die Gäste. (Siehe Artikel im Inneren)